

# ID 16 Publizieren wissenschaftlicher Ergebnisse der Versorgungsforschung *basic*

## Referent:in



**Prof. Dr. Juliane Köberlein-Neu**  
Bergisches Kompetenzzentrum für  
Gesundheitsökonomik und Versorgungs-  
forschung / Fakultät für Wirtschafts-  
wissenschaft - Schumpeter School of  
Business and Economics, Bergische  
Universität Wuppertal



**Prof. Dr. Falk Hoffmann**  
Carl von Ossietzky Universität  
Oldenburg, Fakultät für Medizin und  
Gesundheitswissenschaften,  
Department für Versorgungsforschung

## Hintergrund

Das Publizieren von Ergebnissen, aber auch von Studienprotokollen oder methodischen Arbeiten, gehört zum Kerngeschäft wissenschaftlicher Tätigkeit. Dies gilt nicht nur im Rahmen konkreter Forschungsprojekte, sondern auch weil Publikationen in Fachzeitschriften entscheidend für die Erlangung einer Promotion oder Habilitation sowie für die gesamte Karriereentwicklung sind. Gleichzeitig wird jedoch der Aufwand für die Erstellung einer Publikation oft unterschätzt und mitunter kann der Weg dahin steinig und hart sein. Weiterhin spielt auch die Dissemination von Ergebnissen gerade im Feld der Versorgungsforschung eine wesentliche Rolle und kann von Beginn eines Forschungsprojektes mitgedacht werden.

## Inhalte des Moduls

Im ersten Teil des Moduls wird eine Einführung zum Thema Publizieren mit dem Fokus auf wissenschaftlichen Fachzeitschriften gegeben. Dabei spielt auch die gezielte Auswahl möglicher deutsch- und englischsprachiger Zieljournals eine Rolle.

Im zweiten Teil wird der Publikationsprozess von der Eingrenzung des Themas bis hin zum Schreiben aller wesentlichen Textteile vom Hintergrund bis zur Diskussion über die Wahl des Titels und der wichtigen Rolle des Abstracts thematisiert. Zudem wird der Peer-Review-Prozess sowie das Beantworten von Gutachtenkommentaren beleuchtet. Gleichzeitig sollen Kompetenzen zur Manuskriptgestaltung sowie zur Verbesserung des Schreibstils vermittelt werden.

Im dritten Teil soll die Dissemination von wissenschaftlichen Ergebnissen über den gesamten Forschungsprozess hinweg adressiert werden. Hierbei geht es auch um die Sensibilisierung für die Frage, warum und für wen welche Befunde in der zukünftigen „Verwertung“ von Interesse sein könnten.

Im Rahmen des Moduls wird ausreichend Zeit für einen gemeinsamen Austausch sein, aber auch für Rückfragen an die Referenten, die beide nicht nur die eine oder andere Publikation verfasst haben, sondern auch auf Erfahrungen als Gutachter und Editoren zurückblicken können.

## Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzungen

Das Modul richtet sich an Interessierte in allen wissenschaftlichen Qualifikationsphasen, auch Studierende sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse oder Publikationserfahrung sind nicht erforderlich.

## Literaturangaben

Kotz D, Cals JWL (2021). *Scientific writing and publishing in medicine and health sciences. A quick guide in English and German*. Walter de Gruyter: Berlin/Boston. Kostenlos ist diese ebenfalls im J Clin Epidemiol sowie in der ZEFQ erschienene Serie verfügbar unter: <http://www.scientificwritingtips.com>

Lamont, T (2021). *Making research matter: steps to impact for health and care researchers*. Policy Press: Bristol.